

**Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2021 gemäß § 8 der Geschäftsordnung**

Sitzungsdatum	Fachausschuss/Gremium
17.11.2020	Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit
19.11.2020	Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europaangelegenheiten
03.12.2020	Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation
08.12.2020	Regionsausschuss
15.12.2020	Regionsversammlung

Wohnbauförderung für die Städte und Gemeinden in der Region Hannover stärker auf die Förderung von bezahlbarem Wohnraum für ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen sowie auf Angebote für große Familien ausrichten!

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. 50 Soziales
----------------------	-------------------------------------

Beantragte Änderung:	Die Wohnbauförderung für die Städte und Gemeinden der Region Hannover wird im Haushaltsjahr 2021 verstärkt auf die Förderung des Schaffens von bezahlbarem, altersgerechten barrierefreien bzw. barrierearmen Wohnraums für ältere Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen und auf die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für große Familien ausgerichtet.
Begründung:	<p>Für die Region Hannover wurde prognostiziert, dass von einer Zunahme der Bevölkerung von rund 38.000 Menschen bis zum Jahr 2025 auszugehen ist. Zum Zeitpunkt des Starts der Wohnbauinitiative der Region Hannover im Jahr 2016 wurde auf Basis der Erkenntnisse aus dem Wohnraumversorgungskonzept der Region Hannover damit gerechnet, dass der Bau von rund 28.300 zusätzlichen Wohnungen im Zeitraum bis 2025 erforderlich ist.</p> <p>Die Region Hannover stellt seit 2018 in Form einer pauschalen Förderung den Regionalkommunen insgesamt jährlich bis zu 20 Mio. € im Rahmen der WohnbauPrämie zur Verfügung. Hiermit erhalten diejenigen Städte und Gemeinden, die neuen Wohnraum geschaffen haben, die Möglichkeit, ihre Infrastruktur entsprechend auszubauen. Diese Wohnbauprämie soll noch bis einschließlich 2021 zur Verfügung stehen.</p>

	<p>In der Region Hannover besteht perspektivisch in den nächsten Jahren weiterhin ein großer Bedarf an Wohnungsraum in unterschiedlichen Segmenten.</p> <p>Aufgrund des demografischen Wandels mit einer stetig älter werdenden Gesellschaft besteht zum jetzigen Zeitpunkt insbesondere großer Bedarf an altersgerechtem, barrierefreien bzw. barrierearmen und bezahlbaren Wohnraum-Angeboten für ältere Menschen sowie für Menschen mit Beeinträchtigungen. Außerdem besteht ein besonderer Mangel an bezahlbarem Wohnraum für große Familien.</p> <p>Die Region Hannover sollte daher im Rahmen ihrer pauschalen Förderung der Regionskommunen ihre Förderung ab 2021 verstärkt auf diese beiden Schwerpunkte ausrichten.</p>
--	---

Hannover, 17.11.2020

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Hinze
(FDP-Fraktionsvorsitzende)